



Spielbericht vom Spiel

TSG Sandershausen - TSV Wichmannshausen 3 : 2 (0:1)

Unglückliche Niederlage in der Nachspielzeit

Die Mannschaft von Chris Jauer stand am Ende nach großem Kampf ohne Punkte da, begegnete dem Tabellenzweiten lange auf Augenhöhe, verlor aber in der Schlußphase unglücklich.

Bereits vor dem Spiel war der Trainer zum Umstellen gezwungen. Abwehrchef Björn Ruelberg musste wegen einer Muskelverletzung passen. Für ihn rückte Lukas Zindel in die Mannschaft und dankte es dem Trainer mit einer sehr guten Leistung!

Rico Baumann war heute zum ersten Mal für den TSV im Einsatz und zeigte in der Anfangsphase gleich einmal seine Schusstärke, doch bei einem Knaller von der Mittellinie war Torhüter Schwarzenberg auf der Hut. Henrik Schilling hatte in der 25. Minute den Führungstreffer auf dem Fuß, doch sein Schuss ging knapp am Tor vorbei. In zwei weiteren Situationen vergab Andre Hossbach von der Strafraumgrenze. Kurz vor der Pause gelang der nicht unverdiente Führungstreffer, als Kapitän Gerd Werner einem Rückpass zum TW nachlief und in den Schuss vom Torhüter sprang. Der Ball prallte vom Körper ins Tor.

Nach der Pause machte Sandershausen gehörig Druck, doch die Abwehr des TSV stand gut und Sebastian Laubach zeigte seine aktuell gute Form, wenn es notwendig wurde.

Janik Kalb gelang in der 71. Minute der Ausgleichstreffer und in der 86. Minute drehte Bruno Luis das Spiel, als er mit einem Schuss in den Winkel Laubach keine Chance ließ.

Doch der TSV steckte nicht auf. Henrik Schilling wurde drei Minuten später an der Strafraumgrenze von den Beinen geholt und Basti Degenhardt versenkte den Freistoß zum zwischenzeitlichen Ausgleich. In dieser Schlussphase verlor Schiedsrichter Julius Barth aus Hann. Münden gänzlich den Überblick und übersah ein klares Foulspiel an Hendrik Benz, was zur Folge hatte, dass es zu einer weiteren Ecke kam und hierbei erneut Kalb mit dem Kopf zur Stelle war und den glücklichen Siegtreffer für die Gastgeber erzielen konnte.

Auf die gezeigte Leistung kann die Mannschaft von Chris Jauer aufbauen und am kommenden Wochenende gegen den Tabellenletzten TSV Elbenberg hoffentlich weitere Punkte einfahren.

Aufstellungen:

TSG Sandershausen: Schwarzenberg, Einert, Bargu, Kalb, Owono Ateba, Hebold, Thordsen,
Zuschlag, Luis, Schmidt, Altschmied
Ausw.: Rippe, Werner, Zrinscak, Schrader, Künkler

TSV: Laubach, Hanna, Zindel, Benz, Borkenhagen, Hildebrandt, Hossbach, Degenhardt,
Werner, Baumann, Schilling
Ausw.: Reimuth (ETW), Dittrich, Reimer, Ruelberg